



Vorsorge News 1/2012  
Swisscanto Sammelstiftung

## Das Geschäftsjahr 2011 in Kürze

2011: Ein Jahr im Zeichen von Konsolidierung, Ausbau und Innovation	<b>2</b>
Kennzahlen 2011	<b>3</b>
Vermögensanlagen	<b>4</b>
Performance	<b>5</b>
Entwicklung des Deckungsgrads, Reserven	<b>6</b>
Fairness durch Transparenz	<b>7</b>



**Swisscanto**

# 2011: Ein Jahr im Zeichen von Konsolidierung, Ausbau und Innovation



Rolf Knechtli  
Präsident des Stiftungsrats



Davide Pezzetta  
Geschäftsleiter

Die berufliche Vorsorge in der Schweiz war im Geschäftsjahr 2011 zwar für einmal nicht von allzu grossen Veränderungen im politischen Bereich, dafür umso mehr durch Turbulenzen an den Finanzmärkten geprägt. Die Swisscanto Sammelstiftung hat sich den Herausforderungen, die sich daraus ergeben haben, erfolgreich gestellt. Daneben galt es, das bisher Erreichte zu konsolidieren, die aufgebauten Stärken weiter auszubauen und Innovationen voranzutreiben.

## Deckungsgrad immer über 100%

Das Vertrauen der Kunden in eine teilautonome Sammelstiftung wie die Swisscanto blieb auch im Jahr 2011 intakt, wengleich sowohl die Anzahl angeschlossener Unternehmen als auch die Anzahl versicherter Personen marktbedingt leicht rückläufig war. Dass dieses Vertrauen gerechtfertigt ist, zeigt die Tatsache, dass sich der Deckungsgrad während des ganzen Jahres im deutlich positiven Bereich bewegt hat, und dies trotz der weiterhin schwierigen Situation an den Finanz- und Kapitalmärkten. Das ändert jedoch nichts daran, dass für die Swisscanto Sammelstiftung die Sicherheit der Vorsorgegelder oberste Priorität hat, was sich in einer langfristigen, nachhaltigen und stabilitätsorientierten Anlagepolitik äussert.

## Innovationen in einem dynamischen Markt

Parallel dazu läuft die Umsetzung zahlreicher Innovationen zugunsten unserer bestehenden und zukünftigen Kunden. Denn die Ruhe im Markt der Personalvorsorge wird kaum von langer Dauer sein: Die zunehmende Sättigung einzelner Teilmärkte, aber auch das in einzelnen Segmenten nach wie vor vorhandene Wachstumspotenzial bringen ein hohes Mass an Dynamik mit sich.

## Reformen als positive Herausforderung

Den politischen Herausforderungen wie der Strukturreform steht die Swisscanto Sammelstiftung positiv gegenüber. Die Strukturreform dient dazu, die Transparenz in der beruflichen Vorsorge weiter zu verbessern – ein Anliegen, das die Swisscanto Sammelstiftung seit vielen Jahren vorweggenommen hat. Die Reform stärkt das Ansehen und das Vertrauen in die berufliche Vorsorge, was letztlich im Interesse sowohl der Anbieter wie auch der angeschlossenen Unternehmen liegt.

Die Swisscanto Sammelstiftung ist und bleibt Ihre verlässliche und innovative Partnerin für die berufliche Vorsorge. Wir freuen uns auf die weitere Zusammenarbeit und danken Ihnen für Ihr Vertrauen.

Rolf Knechtli  
Präsident des Stiftungsrats

Davide Pezzetta  
Geschäftsleiter

# Kennzahlen 2011

<b>Bestände</b>	<b>2011</b>	<b>2010</b>	<b>Veränderung</b> absolut	<b>Veränderung</b> in %
Anzahl Verträge	5 750	5 977	-227	-3,8
Versicherte Personen	49 637	50 266	-629	-1,3

Sowohl die Anzahl angeschlossener Unternehmen (Anzahl Verträge) als auch die Anzahl versicherter Personen waren im Berichtsjahr marktbedingt leicht rückläufig.

<b>Beitragseinnahmen</b>	<b>2011</b> in CHF Mio.	<b>2010</b> in CHF Mio.	<b>Veränderung</b> in CHF Mio.	<b>Veränderung</b> in %
Periodische Arbeitnehmer- und Arbeitgeberbeiträge	382,4	403,8	-21,4	-5,3
Einmaleinlagen	349,4	344,8	4,6	1,3
<b>Total</b>	<b>731,8</b>	<b>748,6</b>	<b>-16,8</b>	<b>-2,2</b>

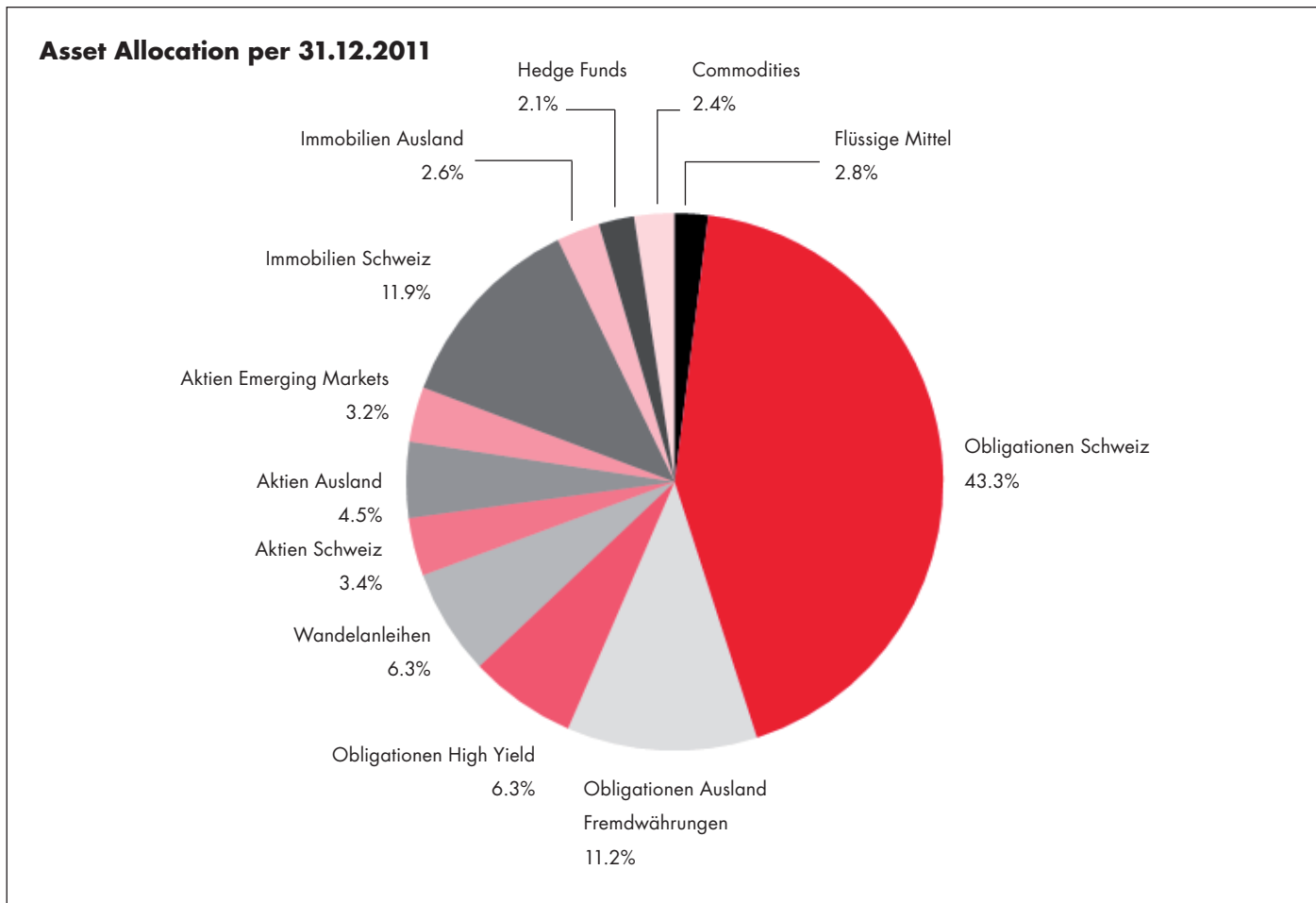
Die Beitragseinnahmen waren im Vergleich zum Vorjahr rückläufig. Dies erklärt sich einerseits durch den oben erwähnten Bestandesrückgang, andererseits durch gesenkte Kosten- und Risikoprämien. Die Einmaleinlagen haben leicht zugenommen.

<b>Reglementarisches Kapital</b>	<b>2011</b>	<b>2010</b>	<b>Veränderung</b> absolut	<b>Veränderung</b> in %
Reglementarisches Kapital (in CHF Mio.)	4 130	4 148	-18	-0,4

Zusammenhängend mit dem oben erwähnten Bestandesrückgang nahmen im Vergleich zum Vorjahr auch die Freizügigkeitsleistungen bei Austritt und Vertragsauflösungen zu, was zu einem geringen Rückgang des reglementarischen Kapitals führte.

<b>Technische Rückstellungen</b>	<b>2011</b>	<b>2010</b>	<b>Veränderung</b> absolut	<b>Veränderung</b> in %
Technische Rückstellungen (in Mio. CHF)	73,2	97,0	- 23,8	- 24,5

# Vermögensanlagen



# Performance

## Performance-Entwicklung

Im vergangenen Jahr hätte das Sprichwort «Sell in May and go away» nicht zutreffender sein können. In Zusammenhang mit der Euro- und Staatsschuldenkrise verloren die Aktienmärkte ab Ende Mai deutlich an Wert und korrigierten je nach Index teilweise über 30%. Der Swiss Performance Index erlitt einen Kursverlust vom Höchst- zum Tiefststand von rund -28.7%. Erst im Verlauf des August kam es zu einer entsprechenden Marktberuhigung. Aufgrund der angespannten Marktsituation konnten insbesondere die Obligationen profitieren; dies nicht zuletzt auch als Folge der weltweiten Tiefzinspolitik der Notenbanken, welche noch über einen längeren Zeitraum Bestand haben dürfte.

In Bezug auf das Portfolio haben sich denn auch die Obligationen CHF mit +6.4% am besten entwickelt. Diese Kategorie weist mit rund 44% die höchste Allokation im Portfolio aus. Ebenfalls positiv entwickelt haben sich die Obligationen Fremdwährungen (+2.6%), welche allerdings gegenüber den CHF-Bonds als Folge der negativen Währungsentwicklung zurücklagen. Diese Kategorie wies bis Ende September sogar eine negative Performance aus, die sich aber im Anschluss an die Intervention der Schweizerischen Nationalbank im August deutlich ins Plus drehte. Einen positiven Gewinnbeitrag zeigten neben den Nominalwertanlagen auch die Immobilien Schweiz, welche mit +5.6% erneut zulegen konnten.

Negativ ins Gewicht fielen die Aktien, die das Jahr mit -8.0% (Schweiz), -10.9% (Welt) und -23.5% (Emerging Markets) beendeten. Auch die Rohstoffe (-2.8%) und die Hedge Funds (-4.0%) verloren an Wert, wenn auch in deutlich geringerem Ausmass; sie konnten keinen zusätzlichen Diversifikationsbeitrag leisten. Wie bereits in den Vorjahren waren die Märkte von «Risk on»- und «Risk off»-Regimen geprägt, die sämtliche risikobehafteten Kategorien betrafen.

Die Gesamterrendite des Portfolios beträgt per Jahresende 0.7% und liegt damit deutlich unter dem langfristigen Erwartungswert. Mit -0.5% negativ beeinflusst wurde das Ergebnis durch das taktische Overlay, welches insbesondere in der negativen Marktphase von Mai bis August an Wert einbüsste. Um den Deckungsgrad zu schützen, beschloss die Anlagekommission ab Ende August das taktische Overlay zu sistieren und die strategische Asset Allocation indexnah umzusetzen.

## Fazit und Ausblick

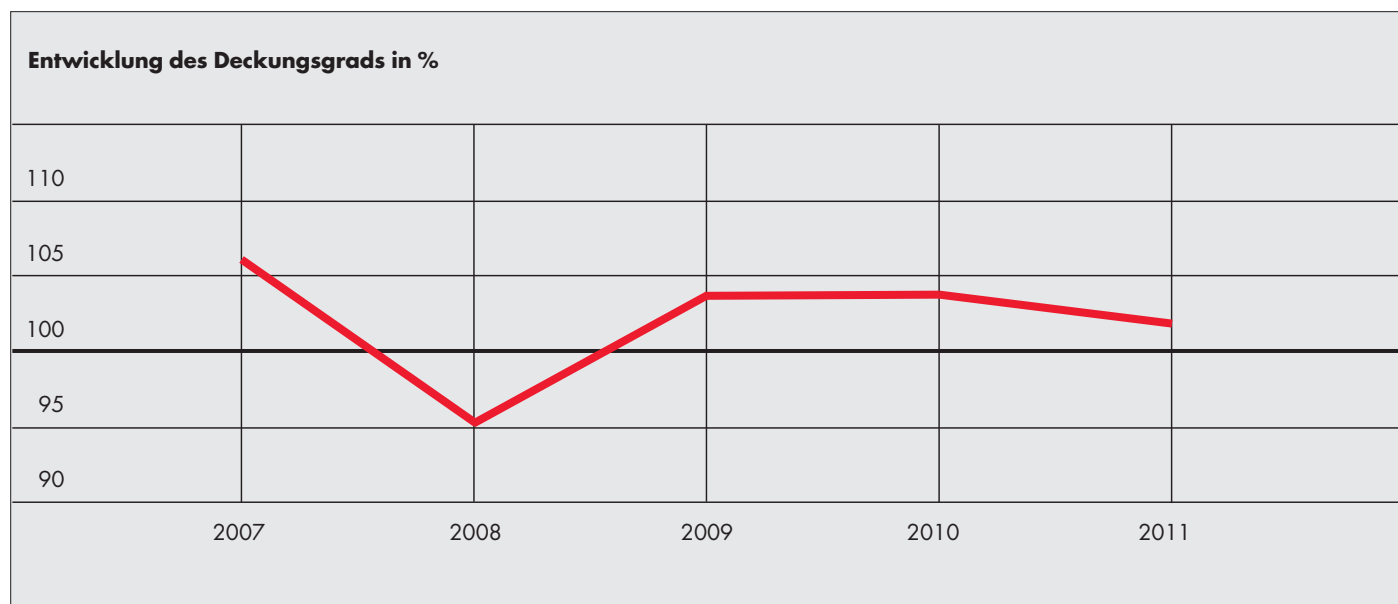
Das Jahr 2011 war geprägt durch die Euro- und Staatsschuldenkrise und die sich eintrübenden Makro-Perspektiven, die insbesondere in Europa per Ende 2011 zu einer Rezession führen könnten. Nach einem guten Start zu Jahresbeginn hat sich dies insbesondere im 2. und 3. Quartal 2011 negativ auf die Aktien ausgewirkt und damit die insgesamt positive Performance des Gesamtportfolios reduziert.

Die Überprüfung der Anlagestrategie ist im Gange und wird im Verlauf dieses Jahres 2012 abgeschlossen. Über die vergangenen Jahre hat sich die eher konservative Anlagestrategie der Swissscanto Sammelstiftung, mit einer Aktienquote inklusive der Rohstoffe von rund 13% sowie einer hohen Nominalwertquote vergleichsweise positiv ausgewirkt.

# Entwicklung des Deckungsgrads, Reserven

Trotz der Turbulenzen an den Finanzmärkten gelang es der Swisscanto Sammelstiftung dank ihrer sicherheitsorientierten Anlagepolitik, den Deckungsgrad während des gesamten Berichtsjahrs oberhalb der 100%-Grenze zu halten und ihre im

Marktvergleich ausgezeichnete Position zu festigen. Insgesamt zeigte sich der Deckungsgrad, vor allem ausgelöst durch die Schuldenkrise in Europa, leicht rückläufig.



## Vermögensanlagen; Zielgrösse und Berechnung der Wertschwankungsreserven

	2011 in CHF	2010 in CHF
Aktiven ohne individuelle Vermögensanlagen	4 416 801 206.45	4 504 898 457.40
Wertschwankungsreserve am 31.12.	112 686 774.39	173 872 299.15
Zielgrösse der Wertschwankungsreserve	430 865 916	438 266 380.00

# Fairness durch Transparenz

## **Die Nr. 1 der Bank-Sammelstiftungen**

Die Swisscanto Sammelstiftung ist als Gemeinschaftswerk der Kantonalbanken die grösste Bank-Sammelstiftung der Schweiz. Rund 6000 Unternehmen haben der Swisscanto die Durchführung ihrer Personalvorsorge anvertraut.

## **Die Stärke der Kantonalbanken**

Verschiedene Umfragen in den letzten Jahren haben immer wieder ergeben, dass die Kantonalbanken unter den Schweizer Banken einen ausserordentlich hohen Vertrauensbonus geniessen. Keine andere Schweizer Bank verfügt zudem über ein derart dichtes Filialnetz wie die Kantonalbanken: So ist auch Ihr Vorsorgeberater jederzeit für Sie erreichbar.

Die Kantonalbank verbindet modernstes Allfinanz-Management mit traditionellem Sicherheitsverständnis. Für die einzelnen Aufgaben zieht sie jeweils den Spezialisten zu: Für die berufliche Vorsorge ist dies die Swisscanto Sammelstiftung; die weiteren Partner sind die Swisscanto Anlagestiftung und die Helvetia Versicherungen.

## **Für den Ertrag: Swisscanto Anlagestiftung**

Die Gelder, die in der beruflichen Vorsorge anfallen, verlangen nach einer professionellen Anlagestrategie, die sowohl den gesetzlichen Anforderungen als auch den Bedürfnissen nach Sicherheit und Rendite gerecht wird. Die Swisscanto Anlagestiftung, auch sie ein Gemeinschaftswerk der Kantonalbanken und zweitgrösste Anlagestiftung der Schweiz, ist die Partnerin für alle Anlagefragen im Zusammenhang mit der beruflichen Vorsorge. Die Swisscanto Anlagestiftung ist Mitglied der KGAST (Konferenz der Geschäftsführer von Anlagestiftungen) und deren hohen Qualitätsstandards verpflichtet.

tet. In den KGAST-Vergleichen, in denen die Performances der Anlagestiftungen in verschiedenen Anlagekategorien einander gegenübergestellt werden, erzielt die Swisscanto Anlagestiftung regelmässig Spitzenplätze.

## **Für die Sicherheit: Helvetia Versicherungen**

Durch die Helvetia, Mitstifterin der Swisscanto Sammelstiftung, werden die Risiken Tod und Invalidität abgedeckt. Die Helvetia zählt zu den fünf grössten Versicherungsunternehmen in der Schweiz. Die Helvetia bietet jederzeit umfassenden Versicherungsschutz sowie hohe Professionalität im Risikomanagement und in der Leistungsbearbeitung.

## **Grösstmögliche Sicherheit**

Dank der umsichtigen und professionellen Anlagepolitik der Swisscanto Anlagestiftung, welche optimale Renditen bei maximaler Sicherheit anstrebt und dabei, wie die Sammelstiftung, auf die Eckpfeiler Verlässlichkeit und Stabilität setzt, haben die versicherten Personen jederzeit die Gewissheit, dass ihr Vorsorgegeld in sicheren Händen ist.

## **Transparenz in der Verwaltung dank strenger Parität**

Der Stiftungsrat der Swisscanto Sammelstiftung besteht zu gleichen Teilen und ausschliesslich aus Vertretern der Arbeitnehmer und der Arbeitgeber der angeschlossenen Unternehmen. Diese strenge Parität stellt sicher, dass in den Entscheidungen des Stiftungsrats immer den Interessen der versicherten Personen und der angeschlossenen Unternehmen Rechnung getragen wird – ein wichtiges Element, das die Unabhängigkeit der Stiftung unterstützt und garantiert.

Die ausführliche Version des Geschäftsberichts 2011 der  
Swisscanto Sammelstiftung finden Sie unter  
[www.swisscanto.ch](http://www.swisscanto.ch) ▶ Berufliche Vorsorge/Sammelstiftungen  
▶ Publikationen ▶ Sammelstiftung/Supra Sammelstiftung ▶ Ge-  
schäftsberichte

Swisscanto Sammelstiftung der Kantonalbanken  
St. Alban-Anlage 26, Postfach 3855, 4002 Basel  
Telefon 058 280 26 66  
Fax 058 280 29 77

Weitere Infos auf

[www.swisscanto.ch](http://www.swisscanto.ch)

